



Neue Adresse



Wir sind umgezogen!

Ab sofort erreichen Sie uns unter folgender neuer Adresse:

Max-Planck-Förderstiftung
Färbergraben 18
80331 München

Tel +49 89 24 240 - 611
Fax +49 89 24 240 - 999

info@maxplanckfoerderstiftung.org
www.maxplanckfoerderstiftung.org

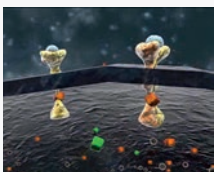
Im Büro stehen Ihnen für Informationen zur Stiftung und zu aktuellen Förderprojekten weiterhin Johanna Pöllath und Michaela Bauer zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Aktuelles von MPF-Projekten



5 Jahre LDC

Vor fünf Jahren bezogen die ersten Mitarbeiter des Lead Discovery Centers ihre Räume im TechnologieZentrumDortmund. Sie waren angetreten, um ein völlig neues Konzept in der Arzneimittelforschung zu realisieren. Das junge Unternehmen feierte sein Jubiläum und erste Erfolge im Rahmen eines Festsymposiums mit zahlreichen Gästen aus Wissenschaft und Industrie. Auch die **MPF** unterstützt ein sehr erfolgreiches Projekt am LDC (siehe **MPF-Info** 03/13). www.prmatrixus.de/77429



Anti-Krebs-Wirkstoffe nehmen nächste Hürde

Die meisten Krebspatienten sterben an ihrer Krankheit, weil sich einzelne Tumorzellen im Körper ausbreiten und neue Tumore, sogenannte Metastasen, bilden. Wissenschaftler des **Max-Planck-Instituts für Biochemie** in Martinsried aus der Forschungsabteilung von Prof. Axel Ullrich und ihre Kooperationspartner des Unternehmens LDC (siehe Bericht oben) haben jetzt mit der koreanischen Firma Qurient eine Lizenzvereinbarung über eine von ihnen langjährig erforschte Wirkstoffgruppe getroffen. Diese Wirkstoffe sollen metastasierende und Medikamenten-resistente Tumore gezielter und selektiver angreifen. Qurient wird die getesteten Substanzen nach und nach in präklinische und klinische Studien einbringen, um sie später als Medikament für Patienten verwenden zu können. Wenn die Experimente und klinischen Studien erfolgreich verlaufen, könnte bis Ende der Dekade ein Medikament auf Basis der neuen Wirkstoffe entstanden sein, hoffen die Max-Planck-Forscher. Die **MPF** förderte am **MPI für Biochemie** bereits die Arbeit von Prof. Axel Ullrich zur Entwicklung neuer, maßgeschneiderter Krebstherapeutika. www.biochem.mpg.de/news/pressroom/080_Ullrich_Axlinhibitor.html

Dringend gesucht



Mäzen für Kunsthistorisches Institut in Florenz

Das **Kunsthistorische Institut in Florenz** ist eine der ältesten Einrichtungen zur Erforschung der Kunst- und Architekturgeschichte Italiens, die hier in ihren europäischen, mediterranen und globalen Bezügen untersucht wird. Ausgerechnet der große Erfolg des Instituts und sein damit verbundenes Wachstum erschweren aktuell die Arbeitsbedingungen der Forscher: ein Erweiterungsbau ist dringend notwendig geworden. Wegen der besonderen Lage des Instituts im historischen Zentrum von Florenz muss dieser Bau unterirdisch errichtet werden. Das verursacht zusätzliche Kosten in Höhe von 3,7 Mio. €, für die wir private Mäzene suchen.

Informationen unter Tel +49 89 24 240 - 610 oder info@maxplanckfoerderstiftung.org

Neuerscheinung



MaxPlanckForschung-Spezialheft 2013

Im Mittelpunkt des MaxPlanckForschung-Spezialhefts 2013 steht das Thema „Gesellschaft im Wandel“. Die Sorge um die Sicherheit der Renten ist die eine Seite, die Aussicht auf ein langes Leben in einer kulturell vielfältigen Gesellschaft die andere. Welche Chancen der demografische Wandel bietet, beleuchten Forscher in diesem Heft.

Download des kompletten Heftes unter www.mpg.de/7065343/MPF_2013_SP.pdf
kostenfreie Bestellung unter mpf@gv.mpg.de